Antrag zum gelegentlichen Feilbieten von Waren nach § 55a Abs. 1 Nr. 1 GewO und auf Ausnahme von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte nach § 55a Abs. 2 GewO

Der Antrag befreit die antragstellende Person von der Verpflichtung auf Messen, Ausstellungen, öffentlichen Festen oder aus besonderem Anlass eine Reisegewerbekarte vorzuhalten. Die Entscheidung ob dem Antrag stattgegeben wird, trifft die zuständige Behörde.

Antragstellende Person: Firma/Verein Name, Vorname,	
Name, Vorname,	
Geburtsdatum, -ort	
Anschrift	
Staatsangehörigkeit	
Antrag	
um gelegentlichen Feilbieten von Waren nach § 55a Abs. 1 Nr. 1 GewO	
Warenhandel mit:	
auf Ausnahme von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte nach § 55a Abs. 2 als Veranstalter*in, für die Dauer der genannten Veranstaltung auf Widerruf für die Tei	
als Veranstalter*in, für die Dauer der genannten Veranstaltung auf Widerruf für die Tei	
als Veranstalter*in, für die Dauer der genannten Veranstaltung auf Widerruf für die Tei Verabreichung folgender Speisen/nicht alkoholischer Getränke:	
als Veranstalter*in, für die Dauer der genannten Veranstaltung auf Widerruf für die Tei Verabreichung folgender Speisen/nicht alkoholischer Getränke:	
als Veranstalter*in, für die Dauer der genannten Veranstaltung auf Widerruf für die Tei Verabreichung folgender Speisen/nicht alkoholischer Getränke:	
als Veranstalter*in, für die Dauer der genannten Veranstaltung auf Widerruf für die Tei Verabreichung folgender Speisen/nicht alkoholischer Getränke:	
□ auf Ausnahme von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte nach § 55a Abs. 2 als Veranstalter*in, für die Dauer der genannten Veranstaltung auf Widerruf für die Tei Verabreichung folgender Speisen/nicht alkoholischer Getränke: Feilbieten folgender Waren	